

AUTOMOTIVE RHEINLAND-PFALZ

DURCH KOOPERATION ZU MEHR ERFOLG



AUTOMOTIVE RHINELAND-PALATINATE

BOOSTING AUTOMOTIVE BUSINESS

Automobil Zulieferinitiative Rheinland-Pfalz

Institut zur Modernisierung von Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen GmbH



3 VORWORT

4 AUTOMOBILWIRTSCHAFT
- ○ Struktur
- ○ Fakten
- ○ Automotives Umfeld
- ○ Situation

8 STANDORT RHEINLAND-PFALZ
- ○ Politik
- ○ Wissenschaft
- ○ Qualifizierung
- ○ Verkehrsinfrastruktur

22 NETZWERK / CLUSTER
- ○ Automobilzulieferer-Initiative Rheinland-Pfalz
- ○ Vision / Mission
- ○ Strategie
- ○ Aktivitäten
- ○ Turbo-Cluster
- ○ Commercial Vehicle Cluster CVC

32 IMO-INSTITUT

36 LINKS

3 PREFACE

5 AUTOMOBILE INDUSTRY
- ○ Structure
- ○ Facts
- ○ Automotive Environment
- ○ Situation

9 LOCATION RHINELAND-PALATINE
- ○ Politics
- ○ Science
- ○ Qualification
- ○ Transport Infrastructure

23 NETWORK / CLUSTER
- ○ Automobile Supplier Initiative of Rhineland-Palatine
- ○ Vision / Mission
- ○ Strategy
- ○ Activities
- ○ Turbo Cluster
- ○ Commercial Vehicle Cluster CVC

33 IMO INSTITUTE

36 LINKS

IDEEN GESTALTEN

Ideen formen Zukunft **gestalten**

team ZIMMERMANN





Ihr Spezialist für:

- Engineering
- Prototypen
- Formenbau
- Thermowerkzeuge
- Gießereimodellbau
- Lehren / Vorrichtungen
- Kleinserienbearbeitung
- 5-Achs Fräsen bis 6 m
- Mobile Messdienstleistungen vor Ort

www.team-zimmermann.de

Horst Zimmermann GmbH
Formenbau
Waschmühle 9
67659 Kaiserslautern
fon +49(0)631-37147-1
fax +49(0)631-37147-47
info@t-zimmermann.de

Zimmermann Formtechnik GmbH
Modellbau
Auf dem Immel 9c
67685 Weilerbach
fon +49(0)6374-9130-00
fax +49(0)6374-9130-13
info@zimmermann-formtechnik.de

ZiMaTec GmbH
Prototypenbau, Vermessung
Auf dem Immel 9c
67685 Weilerbach
fon +49(0)6374-9130-00
fax +49(0)6374-9130-13
info@zimatec.de



Nur wenige Erfindungen der Zeitgeschichte haben die Gesellschaft und das Leben der Menschen so geprägt wie das Automobil. Mobilität und Flexibilität sind zentrale Begriffe der modernen Gesellschaft geworden und nicht mehr wegzudenken.

Das gilt auch für die Automobilindustrie, die zu einer der wichtigsten Branchen in Rheinland-Pfalz und in Deutschland herangewachsen ist mit Tausenden von Arbeitsplätzen in Produktion, Entwicklung, aber auch beispielsweise im Marketing- und Dienstleistungsbereich. Sie brachte komplexe Produktionsorganisationen und Zuliefersysteme mit sich und generierte Wertschöpfungsstufen.

Schon häufig wurden für die Automobilzulieferer Krisen prognostiziert. Die rheinland-pfälzische Automobilindustrie und ihre Zulieferer haben diesen nicht nur gut standgehalten, sondern sich sogar positiv entwickelt. Im Gegensatz zu vielen anderen Regionen hat die Beschäftigung in Rheinland-Pfalz in den letzten Jahrzehnten zugenommen.

Der Landesregierung ist die Bedeutung der Automobilindustrie und ihrer Zulieferer für die rheinland-pfälzische Wirtschaft sehr bewusst. Sie hat die Branche in Krisensituationen durch verschiedene Maßnahmen in Form von Initiativen, Netzwerken und Clustern unterstützt. So konnte nach der Krise in 2008 und 2009 besonders schnell auf den anschließenden Aufschwung reagiert werden.

Ich bin zuversichtlich, dass die Branche auch aus den vor uns liegenden Herausforderungen, wie einem drohenden Fachkräftemangel, gestärkt hervorgehen und die Automobilindustrie in Rheinland-Pfalz weiterhin eine wichtige Rolle spielen wird.

Alexander Schweitzer

Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

There are very few contemporary inventions that have influenced society and people's lives as much as the automobile. Mobility and flexibility have become core and indeed indispensable concepts of modern society.

That also applies to the automobile industry, which has become one of the most important sectors in Rhineland-Palatinate and Germany, with thousands of jobs in production and development, but also in areas such as marketing and services. It has introduced complex production organisations and supplier systems as a result, and has generated levels of added value.

Crises have often been forecast for automobile suppliers. The Rhineland-Palatinate automobile industry and its suppliers have not only prevailed in the face of such predictions, but have actually continued to develop positively. In contrast to many other regions, employment figures have grown in Rhineland-Palatinate in recent years.

The state government is very aware of the significance of the automobile industry and its suppliers for the economy of Rhineland-Palatinate. It has supported the sector during crisis situations with various measures in the form of initiatives, networks and clusters. As a result, it was possible to react especially quickly to the boom that followed the crisis of 2008 and 2009.

I am convinced that the sector will also meet the challenges ahead, such as a threatened shortage of skilled workers, and will emerge strengthened. I know that the automobile industry in Rhineland-Palatinate will continue to play a very important role.

Alexander Schweitzer

Minister for Social Affairs, Labour, Health and Demographics of the State of Rhineland-Palatinate

BREITES SPEKTRUM VOM HERSTELLER BIS ZUM ZULIEFERER

Die deutsche Automobilindustrie ist bekannt für ihre hohe technologische Entwicklungsfähigkeit, für das Erobern neuer Märkte und für die hohe Kundenzufriedenheit. Insgesamt gibt es ca. 150 bis 190 Automobilunternehmen in Rheinland-Pfalz. Die Struktur der Automobilindustrie weist für Rheinland-Pfalz eine Reihe von Besonderheiten auf:

- Automobilhersteller betreiben zwei Automobilwerke in RLP: Mercedes Benz Wörth – eine der größten LKW-Fabriken der Welt – und Opel Kaiserslautern – ein großer konzerninterner Zulieferer.
- Sehr große, leistungsfähige und global agierende Zulieferkonzerne unterhalten eine Reihe von Werken in Rheinland-Pfalz. Zum Teil geschieht dies mit F&E und Geschäftsfeldkompetenz, wie bei Johnson Controls/ Recaro in Kaiserslautern/ Rockenhausen und Borg Warner in Kirchheimbolanden; zum Teil ohne diese Felder.
- Markenzeichen des Landes sind schließlich eine Vielzahl von mittelständischen Unternehmen aus den unterschiedlichen Zulieferbranchen der Automobilindustrie.

REGIONALE FOKUSSIERUNG

Regional betrachtet befinden sich die Automobilzulieferer in RLP in einem Umfeld von verschiedenen OEMs, Headquatern, Entwicklungszentren und Werken zur Herstellung von Motoren und Automobilen, Entwicklern und Dienstleistern. Dazu zählen:

- Konzernzentralen von Daimler, Ford, GM/Opel im Umkreis von ca. 200 km
- Entwicklungszentren von Hyundai/Kia und Niederlassungen von Honda, Isuzu und Mitsubishi mit Sitz im Rhein-Main Gebiet
- Gut erreichbare andere Standorte im Stuttgarter Raum oder in Nordrhein-Westfalen



WIDE SPECTRUM FROM THE MANUFACTURER TO THE SUPPLIER

The German automobile industry is renowned for its large capability in developing technology, for its ability to conquer new markets, and for the high level of customer satisfaction it enjoys. In all there are around 150 to 190 automobile companies in Rhineland-Palatinate. The structure of the automobile industry in Rhineland-Palatinate is very special for a whole range of reasons:

- *Automobile manufacturers operate two automobile factories in Rhineland-Palatinate: Mercedes Benz Wörth – one of the largest truck factories in the world – and Opel Kaiserslautern – a large internal supplier to the concern.*
- *Very large, high-performance and globally active supplier concerns maintain a number of factories in Rhineland-Palatinate. Some of these have R&D and business segment competence, such as Johnson Controls/ Recaro in Kaiserslautern/Rockenhausen and BorgWarner in Kirchheimbolanden; while others do not have such fields.*
- *The state's trademark is a number of medium-sized enterprises from the various different supplier sectors of the automobile industry.*

REGIONAL FOCUS

From a regional perspective, the automobile industry in Rhineland-Palatinate is located in an environment containing different OEMs, headquarters, development centres and factories for the production of engines and automobiles, developers and service providers. These include:

- *Concern headquarters of Daimler, Ford, GM /Opel within a vicinity of ca. 200 km*
- *Development centres of Hyundai/Kia and subsidiaries of Honda, Isuzu and Mitsubishi, based in the Rhine-Main area*
- *Other locations in the Stuttgart region or in North-Rhine Westphalia, all of which are easy to reach*

Profitieren Sie von unserer Erfahrung, Leidenschaft und Perfektion im Umgang mit dem Werkstoff Metall:

METAFORM
Kompetenz in Metall

Von der ersten Anfrage über die projektbegleitende Beratung bis hin zur termingerechten Auslieferung.

Stanz- und Umformtechnik
Moderne Hydraulik- / Excenterpressen & Stanzautomaten





Einzelteile und Baugruppen
aus Bändern und Blechen, insbesondere aus Edelstahl





TÜVRheinland CERT ISO 9001

METAFORM GmbH • Industriestraße 7 • 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Tel.: +49 (0)6782 103-0 • Fax: +49 (0)6782/103-30 • info@metaform.de • www.metaform.de



RLP´S HERZ SCHLÄGT FÜR AUTOMOTIV

Hersteller und Zulieferer in der Automobilbranche erwirtschafteten im Jahr 2010 fast ein Viertel des Industrieumsatzes im Land. Damit gilt diese Branche, sowohl umsatz- als auch beschäftigungsmäßig, als zweitstärkste Industriebranche in Rheinland-Pfalz. Fast jeder vierte Industriearbeitsplatz – insgesamt gut 65.000 – ist hier bei einer umfassenden Betrachtung zu verorten. Die Automobilzulieferer in Rheinland-Pfalz gehören unterschiedlichen Industriezweigen an. Schwerpunktmäßig stammen die meisten Zulieferer aus den Bereichen der Herstellung von Metallprodukten, Gummi- und Kunststoffteilen und Ausrüstung bzw. Maschinen- und Anlagenbau. Dieser Anteil macht insgesamt fast 80% der Zulieferer aus. Näheres hierzu:

- Anzahl der Beschäftigten: Am Standort Wörth der Daimler AG, dem weltgrößten Werk für Lastkraftwagen, arbeiten gut 11.000 Beschäftigte. Bei der Adam Opel AG in Kaiserslautern, im Motoren- und Komponentenwerk, sind es rund 3.500 Beschäftigte. Die Anzahl der im engeren Sinne in der Zulieferbranche Beschäftigten beträgt laut Bundesagentur für Arbeit 31.670 Angestellte im Jahr 2012. Das entspricht einem Beschäftigungswachstum von 20% seit 2003.* Laut INMIT 2011 waren im Jahr 2010 in der größtenteils mittelständisch geprägten Struktur der Zulieferer im weiteren Sinne sogar rund 50.000 Menschen beschäftigt.
- Umsatz: Der Umsatz von Herstellern und Zulieferern in der Automobilbranche entsprach in 2010 rund € 17,7 Mrd. Das Umsatzvolumen der Hersteller lag 2010 bei € 6,6 Mrd., das der Zulieferer bei rund € 11 Mrd.

*Für die Bundesrepublik insgesamt ergab sich im selben Zeitraum ein Abbau von Arbeitskräften.





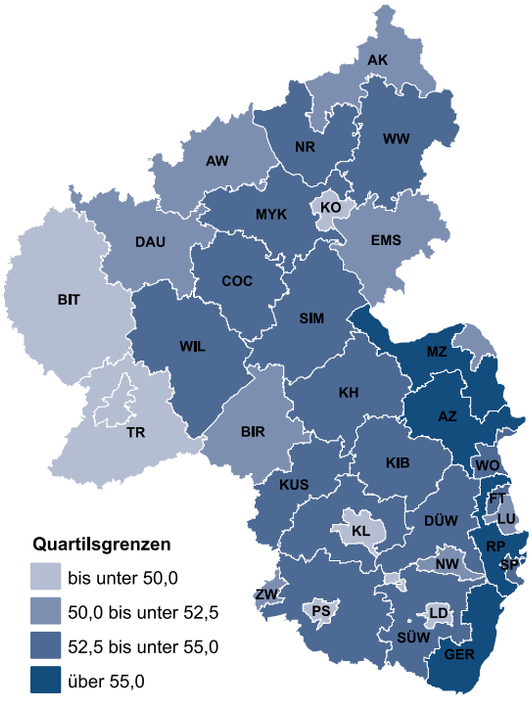
RHINELAND-PALATINATE'S HEART BEATS FOR THE AUTOMOTIVE INDUSTRY

In 2010 manufacturers and suppliers in the automobile sector generated almost a quarter of the industrial turnover in the state. This means that the industry is the second strongest industrial sector in Rhineland-Palatinate, both in terms of turnover and employment figures. If we consider all sectors, almost one in every four industrial jobs – in all around 65,000 – is located in this industry. Automobile suppliers in Rhineland-Palatinate belong to different branches of industry. Most of the suppliers come from the fields of metal products, rubber and plastic parts and machinery manufacturing, or from machine and plant construction. This share represents almost 80% of all suppliers. For more information:

- *Number of employees: Almost 11,000 people work at Daimler AG's location at Wörth, the world's largest truck-producing factory. There are around 3,500 employees in the engine and components factory of Adam Opel AG in Kaiserslautern. According to the Federal Employment Office, the number of those employed in the narrowest sense in the supplier sector was 31,670 in 2012. This represents a growth in employment of 20% since 2003.* According to INMIT 2011 there were even around 50,000 people employed in the widest sense of the supplier sector in 2010, mostly in medium-sized enterprises.*
- *Turnover: The turnover of manufacturers and suppliers in the automobile industry was around € 17.7 billion in 2010. The turnover volume of manufacturers in 2010 was € 6.6 billion, while that of the suppliers was around € 11 billion.*

**There was a decline in employment throughout the federal republic during the same period*

Beschäftigungsquote (insgesamt) in %
Rheinland-Pfalz nach Kreisen 2011
Employment rate (altogether) in %
Rhineland-Palatinate by districts 2011



Datenquelle: Statistik der BA

Quartilsgrenzen

Bis unter 50,0
50,0 bis unter 52,5
52,5 bis unter 55,0
über 55,0

Datenquelle: Statistik der BA



AUTOMOTIV IST WACHSTUMSTREIBER

Rheinland-Pfalz ist ein besonders günstiger Wirtschaftsstandort. Dies untermauern Vergleiche in zentralen ökonomischen Parametern mit anderen Bundesländern. Laut Bundesagentur für Arbeit und Statistischem Landesamt Baden-Württemberg nimmt Rheinland-Pfalz im Jahr 2013 in vielen Kategorien, wie z. B. Arbeitslosigkeit oder Exportquote, hervorragende Plätze im Ranking der Bundesländer ein. Ein erheblicher Anteil der hohen Exportquote ist der leistungsfähigen Automobil- und ihrer Zulieferindustrie im Land zuzuschreiben. Diese positive Entwicklung der Wirtschaft wird durch zahlreiche strukturelle, gesellschaftliche und geographische Faktoren begünstigt:

- Leistungsfähige gesellschaftliche Einrichtungen – kurze Wege zur Politik und zur Problemlösung sowie ein effizient funktionierendes arbeitspolitisches System
- Leistungsfähige Hochschulen, Qualifizierungseinrichtungen und eine hoch motivierte, für viele Aufgaben kompetente Bevölkerung
- Geostrategische Lage und gute Infrastruktur an Verkehrswegen, Verkehrsmittel und die damit verbundenen logistischen Möglichkeiten stärken die Wirtschaft. Die Nähe zum Flughafen Frankfurt am Main ermöglicht es in einer zunehmend globalisierten Welt, Zeit- und Transaktionskosten zu reduzieren.



THE AUTOMOTIVE INDUSTRY IS A GROWTH DRIVER

Rhineland-Palatinate is an especially favourable business location. This is supported by numerous comparisons in central economic parameters with other federal states. According to the Federal Employment Office and the State Statistical Office of Baden-Württemberg, Rhineland-Palatinate took the top places in the ranking of the federal states in 2013 in a number of categories, including employment figures and export quotas. A considerable share of the high export quota can be attributed to the high-performance automobile industry and its suppliers in the state. This positive economic development is facilitated by numerous structural, social and geographical factors:

- *High-performance social facilities – direct access to politicians and to problem-solving, as well as an efficient, functioning political labour system*
- *High-performance universities, qualification institutes and a highly motivated population that is competent in many fields*
- *The geostrategic location and good infrastructure in terms of transport routes, means of transport and associated logistic options strengthen the economy. The proximity to Frankfurt am Main Airport allows the reduction of time and transaction costs in an increasingly globalised world.*



ERFOLGSSTORY TROTZ WACHSTUMSKRISEN

Die Automobilindustrie hat durch ihre Produktion und ihre Produkte die Gesellschaft extrem nachhaltig verändert. Zugleich unterliegt sie selbst immer wieder erheblichen Veränderungen. Dies trifft sowohl auf das Produkt als auch auf die Produktion sowie auf die Märkte und Produktionsstandorte zu. Die gegenwärtige Situation ist durch folgende Entwicklungen charakterisiert:

- Die Automobilindustrie in Westeuropa hat sich in den letzten Jahren in eine Zweiklassengesellschaft verwandelt.
- Premiumhersteller konnten sich aufgrund der Wachstumsraten in den nicht-europäischen Märkten bislang der Krise weitgehend entziehen.
- Die Krise in der Automobilindustrie hat in Westeuropa zum niedrigsten Neuzulassungsstand seit 19 Jahren geführt.
- Die Globalisierung von Produktionsstätten und Entwicklungszentren läuft weitgehend an den klein- und mittelständischen Zulieferern vorbei.
- Die automobilen Wachstumsregionen spielen beim Umsatz kaum eine Rolle.

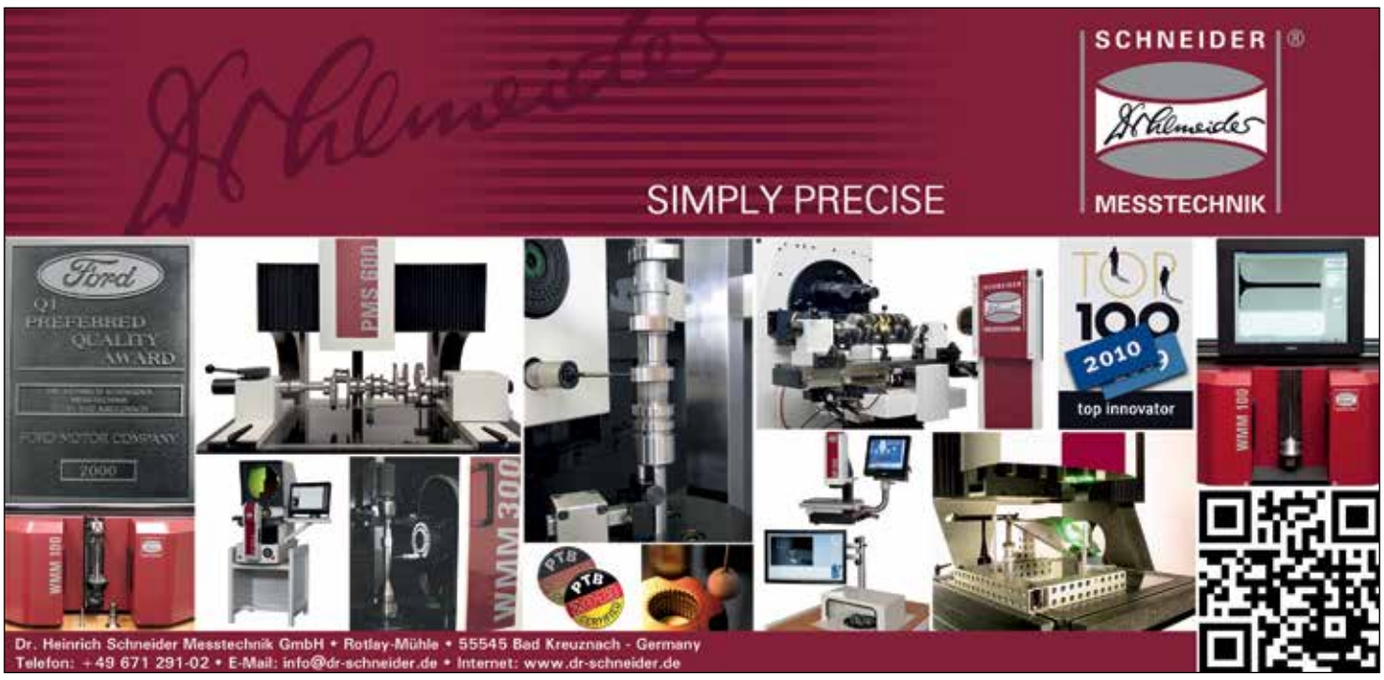
Näheres hierzu:

Success stories despite a crisis in growth

Due to its production and its products the automobile industry has changed society immensely in the long term. At the same time it is itself subject to considerable and constant changes. This applies to the product, to production, and to the markets and manufacturing locations. The current situation is characterised by the following developments:

- *The automobile industry in Western Europe has transformed into a two-tier society in recent years.*
- *So far premium manufacturers have managed to survive the crisis relatively unscathed due to growth rates in non-European markets.*
- *The crisis in the automobile industry has led to the lowest new vehicles registrations in Western Europe in 19 years.*
- *For the most part, the globalisation of production locations and development centres is not affecting small and medium-sized enterprises.*
- *The regions of automobile growth play hardly any role in terms of turnover.*

For more information:



POLITIK ALS MOTOR FÜR DYNAMISCHES WACHSTUM

Das Land Rheinland-Pfalz steht für kurze Entscheidungswege und eine schnelle Form der Bearbeitung von Anträgen. In vielfältiger Weise unterstützen Vertreter aus Landes- und Kommunalpolitik die regionalen Automobil-Zulieferer:

- Die Leistungen reichen von der Bereitstellung entsprechender Flächen zum Bau von Fabriken bis zu Angeboten bei der Finanzierung der Errichtung neuer Betriebe.
- Das Wirtschaftsministerium des Landes bietet Maßnahmen der Wirtschaftsförderung und insbesondere Unterstützung in den Bereichen Rohstoff- und Energieeffizienz.
- Das Arbeitsministerium unterstützt Wirtschaft und Beschäftigung durch Maßnahmen zukunftsgerichteter Arbeitspolitik, die auch dem demographischen Wandel Rechnung tragen.
- Forschungsministerien in Rheinland-Pfalz und auf Bundesebene fördern technologische Entwicklungen.
- Das Innenministerium fördert die Wirtschaftsentwicklung durch Maßnahmen der Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Infrastruktur.
- Zusätzlich hilft die Europäische Union der Wirtschaft durch Maßnahmen der Regionalentwicklung.
- Die zu entrichtenden Gewerbesteuersätze gelten als niedrig.





POLITICS AS AN ENGINE FOR DYNAMIC GROWTH

The State of Rhineland-Palatinate stands for short decision routes and an efficient manner in dealing with applications. Representatives of the state and local political institutions support regional automobile suppliers in a number of different ways:

- *Services range from the provision of relevant sites to build factories to support in financing the erection of new plants.*
- *The state's Ministry of Economics provides measures for economic promotion and in particular support in the areas of raw material and energy efficiency.*
- *The Ministry for Labour supports business and employment with measures of future-oriented labour policies, which also take account of demographic change.*
- *Research ministries in Rhineland-Palatinate and at federal level promote technological developments.*
- *The Ministry of the Interior encourages economic development with measures to increase the performance capability of the infrastructure.*
- *In addition, the European Union helps industry with measures relating to regional development.*
- *The commercial tax rates are considered to be low.*

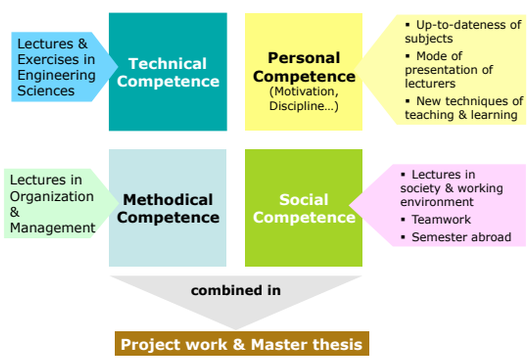


DAS HUMAN RESSOURCES POTENZIAL SINNVOLL AUSSCHÖPFEN

Einer der Schlüsselfaktoren für das Gelingen der automobilen Entwicklung in Rheinland-Pfalz sind gut ausgebildete Menschen, die die Entwicklung in den neuen Schlüsselthemen der Automobilwirtschaft vorantreiben. Hierzu gibt es im Land eine Vielzahl an Bildungseinrichtungen:

- Universitätsstandorte Kaiserslautern, Trier, Koblenz-Landau und Mainz mit zahlreichen für den automotiven Bereich relevanten Studiengängen.
- Fachhochschulen Kaiserslautern, Bingen, Koblenz, Trier, Ludwigshafen und Worms mit Schwerpunktbereichen in Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik und Fahrzeugtechnik.

Competencies imparted in CVT-Program



- Graduate School Commercial Vehicle Technology an der TU Kaiserslautern als Sprungbrett für künftige Eliten in der Nutzfahrzeugindustrie. Damit ist die TU Kaiserslautern weltweit die erste Universität, die maßgeschneiderte postgraduale Ausbildung ausschließlich mit Schwerpunkt auf Nutzfahrzeugtechnik anbietet. Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit Unternehmen wie Daimler, JohnDeere, Terex-Demag und anderen Global Playern der Branche. Näheres hierzu:

- Zentrum für Nutzfahrzeugtechnik (ZNT) an der Technischen Universität Kaiserslautern bündelt die spezifischen Leistungen der Forschungsstellen der TU Kaiserslautern in den Fachdisziplinen Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik. Näheres hierzu:

- Institute der Fraunhofer Gesellschaft (ITWM und IESE sowie dem IVW), die auf dem immer entscheidender werdenden Feld der automobilen informationstechnologischen Entwicklungen forschen.
  www.itwm.frauenhofer.de
  www.iese.frauenhofer.de
  www.ivw.uni-kl.de

UTILISING THE HUMAN RESOURCE POTENTIAL SENSIBLY

Among the key factors for the success of the automobile development in Rhineland-Palatinate are the highly educated people who drive developments in the new key areas of the automobile industry. There are a large number of educational institutes in the state:

- *Universities in Kaiserslautern, Trier, Koblenz-Landau and Mainz, with numerous degree courses that are relevant to the automotive field.*
- *Universities of Applied Science in Kaiserslautern, Bingen, Koblenz, Trier, Ludwigshafen and Worms, with a focus on mechanical engineering, electrotechnology, mechatronics and vehicle technology.*
- *Graduate School of Commercial Vehicle Technology at the TU Kaiserslautern as a springboard for future elites in the commercial vehicle industry: TU Kaiserslautern is the first university in the world to offer a tailored postgraduate course that is focussed exclusively on commercial vehicles. The course is conducted in cooperation with companies such as Daimler, John Deere, Terex-Demag and other global players in the sector. For more information:*
- *Zentrum für Nutzfahrzeugtechnik (ZNT, Centre for Commercial Vehicle Technology) at the Technical University of Kaiserslautern combines the specific activities of the research groups of the TU Kaiserslautern in the fields of electrotechnology and information technology, informatics, machine engineering and process engineering. For more information:*
- *Institutes of the Fraunhofer Society (ITWM, IESE and IVW), which conduct research in the increasingly decisive field of developments in automobile information technologies.*

TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN

Interdisziplinär Forschen und Lehren für die Automobilwirtschaft von morgen!



Steigende Komplexität und Interdependenz in der Automobilindustrie erfordern Interdisziplinarität der beteiligten Wissenschaften. Die TU Kaiserslautern bietet sie:

- Mit der Graduate School „Commercial Vehicle Technology“ hat die TU den ersten internationalen, interdisziplinären CV-Masterstudiengang.
- Das „Zentrum für Nutzfahrzeugtechnologie“ (ZNT) organisiert die Automotive Forschung unterschiedlicher technischer Disziplinen an Zukunftsthemen.
- Die automotiven Aktivitäten werden flankiert durch Ingenieur-, natur-, mathematische, IT- und sozialwissenschaftlich ausgerichtete Forschungsfelder.
- Am Wissenschaftsstandort Kaiserslautern operieren mehrere automotive Netzwerke und Cluster.

Sieger-Universität im Wettbewerb "Exzellenz in der Lehre"!

Ausgezeichnet! Wettbewerb exzellente Lehre

www.uni-kl.de

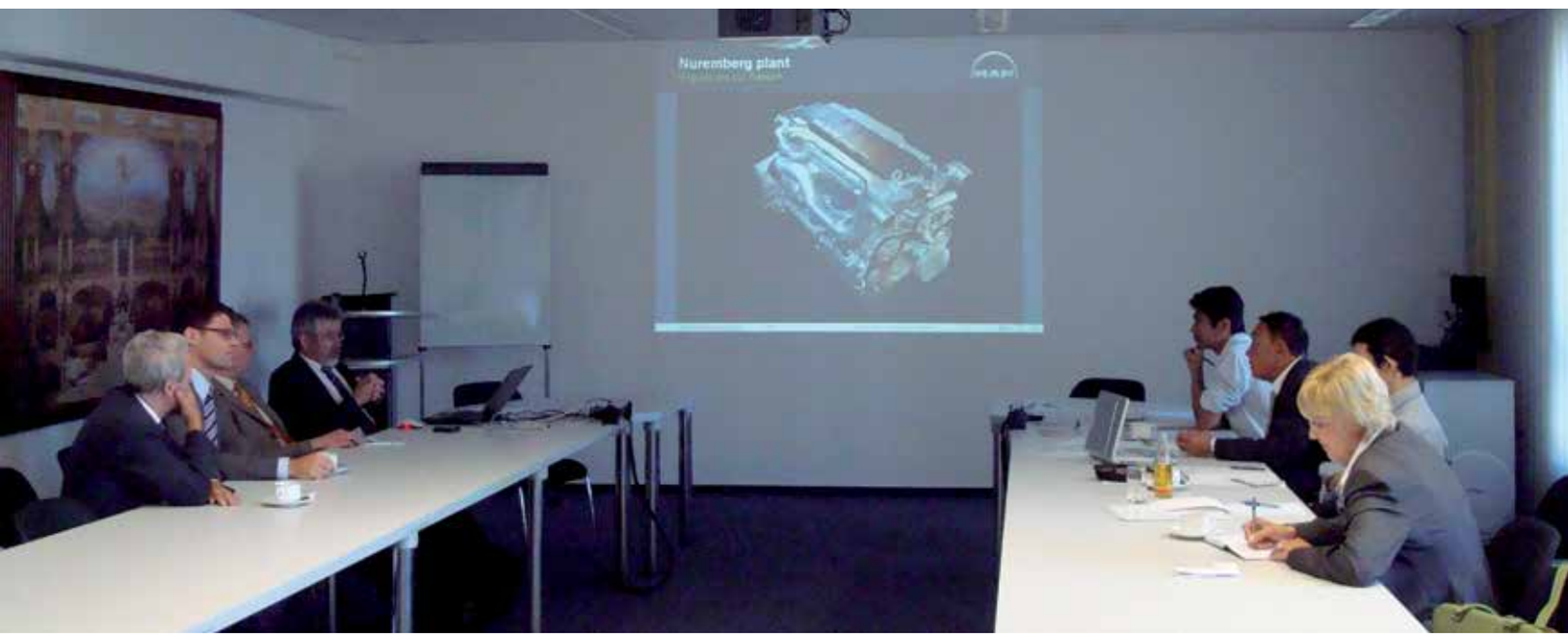
AUTOMOBILE KOMPETENZEN ALS SCHLÜSSEL DES ERFOLGS

Gerade die Entwicklung und Produktion in der Automobilindustrie ist in hohem Maße auf spezifische Qualifikationen und Kompetenzen der Mitarbeiter angewiesen. In Rheinland-Pfalz ist ein entsprechend umfangreiches und engagiertes Potenzial an Human-Ressources vorhanden. Hierzu tragen nicht nur die Ausbildung von Fachkräften im Betrieb, sondern auch die Hochschulen bei. Automobilspezifische Kompetenzen spielen in den unterschiedlichen Studiengängen und bei weiteren Qualifizierungsmöglichkeiten eine große Rolle und sind der Schlüssel des Erfolgs. Die Angebote und Modelle für duale Studiengänge sind zudem sehr flexibel an den Bedürfnissen und Interessen von Unternehmen und Beschäftigten orientiert. Näheres hierzu:



AUTOMOBILE COMPETENCIES AS A KEY TO SUCCESS

Development and production in the automobile industry in particular is greatly dependent on a high level of specific qualifications and competencies on the part of its employees. Accordingly, Rhineland-Palatinate has a comprehensive and committed human resource potential. This is achieved not only by means of educating skilled workers in factories, but also within the universities. Automobile-specific competencies play a significant role in the different degree courses and in other qualification opportunities, and represent the key to success. The range of courses and dual training modules on offer are also very flexible and can be adapted to the needs and interests of companies and employees. For more information:



REFA-KNOW-HOW NUTZT UNTERNEHMEN UND MITARBEITERN

Der REFA-Verband für Arbeitsgestaltung, Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung ist seit über 85 Jahren Partner von Unternehmen und Mitarbeitern bei der beruflichen Aus- und Weiterbildung, mit bundesweit angebotenen Vollzeitseminaren oder durch berufsbegleitende Weiterbildungen am Wochenende. Die zusammen mit der Industrie und der Wissenschaft entwickelten Methoden sind für die Unternehmen ein wichtiges Werkzeug zur Produktivitätssteigerung. Damit genießt REFA eine hohe Akzeptanz in der deutschen Wirtschaft – auch auf Seiten der Sozialpartner wie BDA und DGB. Für Mitarbeiter in den Unternehmen ist eine REFA-Ausbildung wichtiger Baustein für die Karriere.

Das REFA-Ausbildungsangebot richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Produktionsunternehmen, aber auch an industrienahe Dienstleister und Logistikunternehmen. Dies können Facharbeiter, Meister, Techniker oder Hochschulabsolventen sein. Qualifizierungsschwerpunkte sind:

- Arbeits- und Prozessorganisation
- Arbeitsdatenmanagement
- Qualitätsmanagement
- Organisationsmanagement
- Produktionsmanagement
- Industrial Engineering
- Controlling in Produktionsunternehmen
- Logistik

Kernstück der REFA-Ausbildung ist die REFA-Grundausbildung 2.0, in der in insgesamt 160 Seminarstunden praxisnah Methoden und Werkzeuge als Basis-Know-how im Industrial Engineering vermittelt werden.

Aufbauend auf der REFA-Grundausbildung 2.0 werden auch vertiefende Ausbildungen mit Abschlüssen zum REFA-Produktionsplaner, -Kostencontroller, -Prozessorganisator, -Organisationsmanager, -Logistiker für Materialwirtschaft, -Qualitätsmanager, -Umweltbetriebsprüfer/-auditor, -Techniker für Industrial Engineering und -Ingenieur angeboten.

REFA Bundesverband e. V.
Tel. 06151 8801-0
info@refa.de



For over 85 years the REFA association for work design, company organisation and company development has been a partner to companies and employees in the area of professional education and training, offering full-time seminars nationwide, as well as part-time extra-occupational courses at weekends. The methods, which have been developed in cooperation with science and industry, are an important tool for companies in increasing productivity. REFA is therefore widely accepted by German industry – also by social partners such as BDA and DGB. For employees, a REFA education is an important building block for the career.
The range of REFA training on offer is directed at skilled workers and management staff from production companies, but also at related service providers and logistics companies.

These include specialists, master craftsmen, technicians or graduates. Qualification focus include:

- *Work and process organisation*
- *Work data management*
- *Quality management*
- *Organisational management*
- *Production management*
- *Industrial engineering*
- *Controlling in production companies*
- *Logistics*

The core of the REFA education is the REFA Basic Training Unit 2.0, in which practical methods and tools are taught over a total of 160 seminar hours, providing basic knowledge in industrial engineering.
Building on the REFA Basic Training Unit 2.0, further training is offered, with qualifications as a REFA Production Planner, Cost Controller, Process Organiser, Organisation Manager, Logistic Specialist for Materials Management, Quality Manager, Environmental Auditor, Technician for Industrial Engineering, and Engineer.

REFA Bundesverband e. V.
Tel. +49 6151 8801-0
info@refa.de

Das Know-how.

JETZT NEU.

REFA-Grundausbildung 2.0

Ihr Basis-Know-how in Industrial Engineering
für eine systematische Produktivitätssteigerung.



www.refa.de

REFA Bundesverband e.V.
ein Unternehmen der REFA Group
Wittichstraße 2, 64295 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:
Hans-Joachim Adam
E-Mail hans-joachim.adam@refa.de

Fon 0 61 51 88 01-122
Fax 0 61 51 88 01-117



BESTENS VERNETZT & HOCHGRADIG MOBIL

Die Nähe und die Verwobenheit mit pulsierenden Wirtschaftsräumen im Umfeld von Rheinland-Pfalz sind ein Eckpfeiler des Erfolges. Angesprochen sind damit die Verbindung zum Kölner Raum, das Rhein-Main-Gebiet, die Nähe zum Elsass, Lothringen und dem Saarland und schließlich die enge Verbindung zu Luxemburg, die sich positiv auf die Wirtschaft, die Beschäftigung und die Erzeugung von Einkommen auswirken. Für den internationalen Verkehr besitzt Rheinland-Pfalz – obwohl es ein Flächenland ist – hervorragende Ausgangspunkte:

- Flughäfen: Der internationale Flughafen Frankfurt/Main oder der Flughafen Düsseldorf sowie verschiedene Regionalflughäfen sind in der Regel in maximal 45 Minuten erreichbar.
- Autobahn und Schiene: Auch Frankreich und die Benelux-Staaten sind über Autobahnen und ein gut ausgebautes Schienennetz mit Hochgeschwindigkeitszügen gut erreichbar.
- Wasserwege: Massengüter werden insbesondere auf den großen Wasserstraßen Rhein,Main und Mosel kostengünstig transportiert.

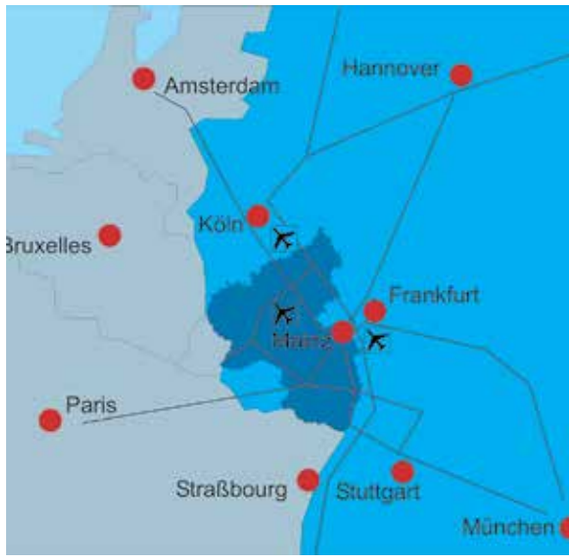




EXCELLENTLY CONNECTED AND INCREDIBLY MOBILE

The proximity to and interconnectedness with the pulsating economic regions in and around Rhineland-Palatinate are one of the cornerstones to success. These include the connection to the Cologne region, the Rhine-Main region, the proximity to Alsace, Lorraine and Saarland, and finally the close connections with Luxembourg, all of which has a positive impact on the economy, on employment, and on the generation of income. Despite its low-lying position, Rhineland-Palatinate has excellent departure points for international transport:

- *Airports: The international airports of Frankfurt/Main and Düsseldorf, as well as various regional airfields, can generally be reached within a maximum of 45 minutes.*
- *Autobahn and railways: France and the Benelux countries can also be reached easily via the autobahn network, and there is a well-developed railway system with high-speed trains.*
- *Water routes: Mass goods are transported at low cost along the major rivers, especially the Rhine, Main and Mosel.*



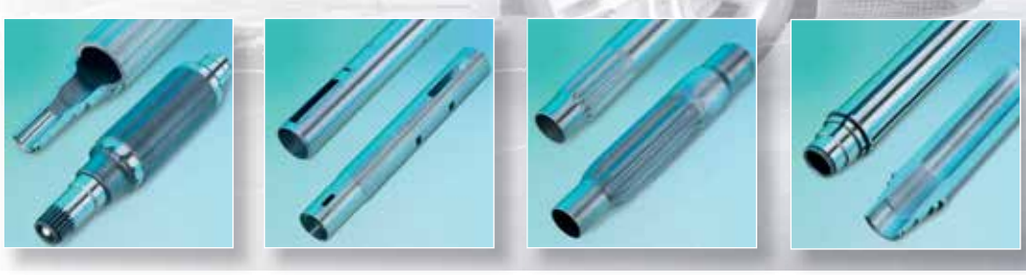
Walter Henrich GmbH - Kaltumgeformte Präzision

Ihre Anwendung - unsere Lösung

Individuelle Fertigung nach Ihren Vorstellungen - Innovative Technologie, höchste Qualität und Wirtschaftlichkeit sind unser Anspruch.
Ob Sitztechnik, Antrieb oder Lenkung, wir sind in allen Bereichen zuhause, in denen kaltverformte Rohrbauteile eingesetzt werden.
Im eigenen Sondermaschinenbau entwickeln und bauen wir für den Einsatz in unserer Fertigung die geeigneten Anlagen.
Die Verknüpfung unseres Produktions- und Technologie-Know-how ermöglicht richtungsweisende Bearbeitungsprozesse. Und unsere Kunden erhalten Spitzenleistungen.

Kaltumformung & Leichtbau

So wenig Material wie möglich - so viel wie nötig. Material nur dort, wo es einen Nutzen bringt. So sichern wir höchste Qualität und für Sie sparen wir Kosten und schonen gleichzeitig unsere Umwelt.



Walter Henrich
Metallverarbeitung

Walter Henrich GmbH
Metallverarbeitung

Betzdorfer Straße 170
57567 Daaden-Biersdorf

Tel.: +49 (0) 2743 - 92 18 0
Fax: +49 (0) 2743 - 92 18 50

www.walter-henrich-gmbh.de
info@walter-henrich-gmbh.de

NETZWERK & CLUSTER SIND IMPULSGEBER

Der Katalysator der Entwicklung von Modernisierungsaktivitäten in der Automobilbranche war die krisenhafte Entwicklung in der Automobilindustrie Mitte der achtziger Jahre des letzten Jahrhunderts. Prognosen verkündeten damals drastische Reduktionen der Anzahl der Zulieferbetriebe und der Hersteller – weltweit und regional. Die schon seinerzeit sehr hohe Bedeutung der Automobil-Branche für Rheinland-Pfalz führte zu dem vom Wirtschaftsministerium in Mainz unterstützten Aufbau der Automobil-Zulieferinitiative Rheinland-Pfalz.

Diese hat im Laufe der Zeit vielfältige Aktivitäten entwickelt und die Automobilbranche und ihre Beschäftigten bei der insgesamt positiven Entwicklung unterstützt. Dies gilt auch für die Krise 2007 bis 2009. Näheres hierzu in der Broschüre „Auftrag: Stärkung der Automobilindustrie RLP."

Mit der Spezialisierung auf den Nutzfahrzeugbereich wurde ab 2005 eine weitere Aktivität im Land gestartet. Darüber hinaus gibt es eine Reihe an regional konzentrierten Aktivitäten im Land, wie den Turbo-Cluster im Donnersbergkreis.



IVW - INSTITUT FÜR VERBUNDWERKSTOFFE GmbH
Erwin-Schrödinger-Straße, Geb.58
67663 Kaiserslautern
Telefon +49 (0)631 2017-0
Fax +49 (0)631 2017-199
Email info@ivw.uni-kl.de

Web www.ivw.uni-kl.de
Web www.thefutureiscomposite.com

NETWORKS AND CLUSTERS ARE IMPULSE PROVIDERS

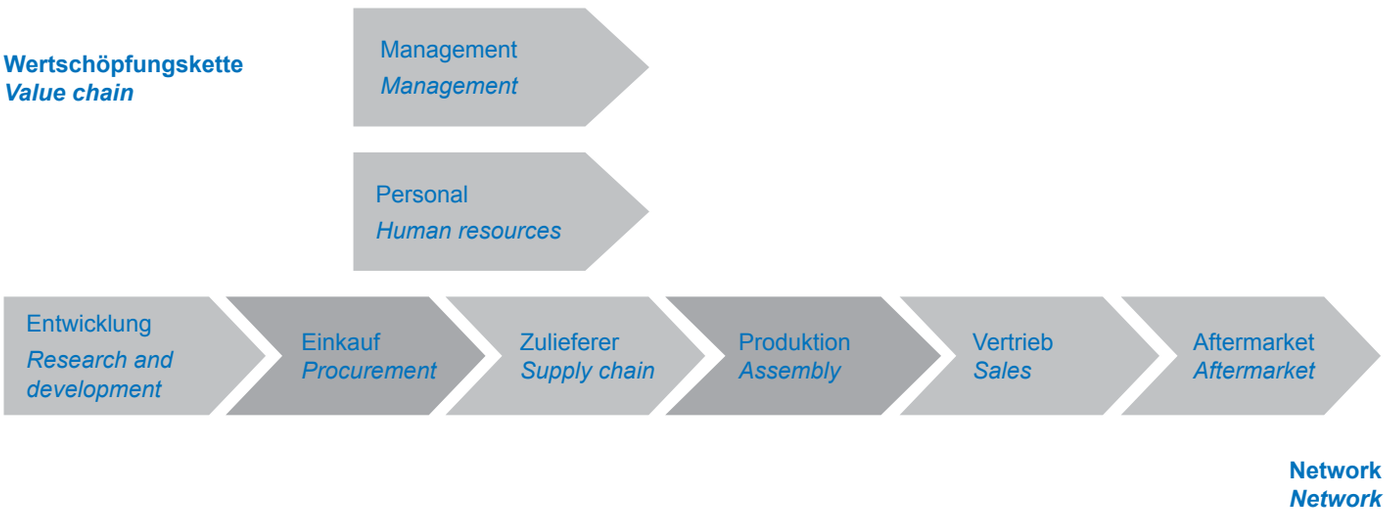
The catalyser in the development of modernising activities in the automobile sector was the crisis-ridden development of the automobile industry in the mid-1980s. At the time there were widespread forecasts of drastic reductions in the number of supplier companies and manufacturers – worldwide and regional. Because the automobile sector was already very important to Rhineland-Palatinate at that stage, the Automobile Supplier Initiative Rhineland-Palatinate was set up with the support of the Ministry of Economics in Mainz.

Over the years this has developed a number of activities, supporting the automobile sector and its employees during a period of overall positive development. This also applies to the crisis from 2007 to 2009. More information can be found in the leaflet "Auftrag: Stärkung der Automobilindustrie RLP" ("Mission: To Strengthen the Automobile Industry in RLP").

Another action was initiated in the state from 2005, specialising in the commercial vehicle field. In addition there are a range of regionally concentrated activities within the state, such as the Turbo Cluster in the Donnersberg district.







DIE AUTOMOBIL-ZULIEFERINITIATIVE RHEINLAND-PFALZ

Die Automobilindustrie, ihre Zulieferer, Ausrüster und Dienstleister sind eine volkswirtschaftlich wie arbeitsmarktpolitisch relevante Industrie, die zudem enormen Veränderungsprozessen unterliegt.

Von Beginn an bis Mitte 2013 wurde die Zulieferinitiative finanziell durch das Wirtschaftsministerium des Landes Rheinland-Pfalz unterstützt und die letzten 10 Jahre vom IMO-Institut organisiert. Nach dem Auslaufen der Förderung wird das IMO-Institut in Kooperation mit den Automobilfirmen des Landes die Aktivitäten weiterführen. Näheres hierzu:

Dem Anspruch auf ganzheitliche Behandlung folgend sind die Aktivitäten im Rahmen der Zulieferinitiative auf die Gesamtheit und den Zusammenhang der unterschiedlichen Wertschöpfungsphasen der Automobilproduktion bezogen. In jeder dieser Phasen werden bei Bedarf konkrete personal- und managementbezogene Aktivitäten angeboten.

VISION / MISSION

Entsprechend der Leitorientierung des IMO-Instituts, Branchen und Organisationen jeweils an die Spitze der Entwicklung zu bringen, gilt auch für die Zulieferaktivitäten der Anspruch, die Branche, ihre Organisation und ihre Beschäftigten zu den Besten zu entwickeln.

STRATEGIE

Die Strategie der Zulieferinitiative zielt darauf ab, auf der Basis der Analyse von Entwicklungstrends, Maßnahmen zu entwickeln, die eine vorausschauende Modernisierung der Unternehmen und der für die Branche relevanten Organisationen ermöglicht. Dabei wird versucht, alle relevanten Themen und Dimensionen für die gesamte Wertschöpfungskette zu beachten.



THE AUTOMOBILE SUPPLIER INITIATIVE RHINELAND-PALATINATE

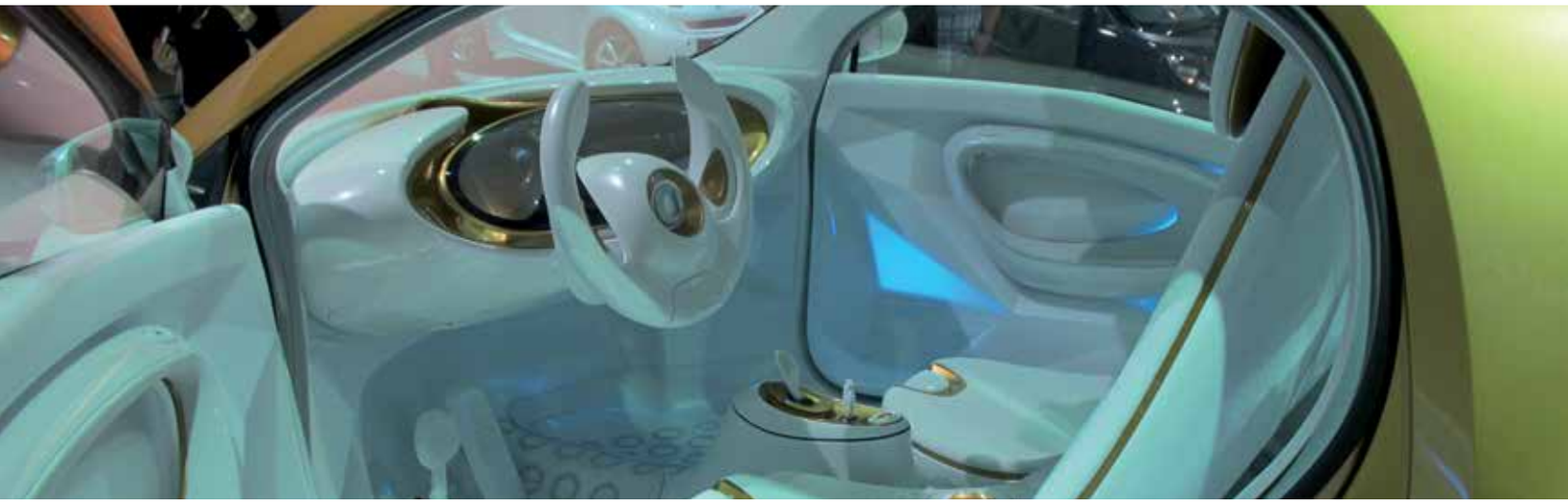
The automobile industry, along with its suppliers, fitters and service providers, is an immensely relevant industry in terms of employment and the economy in general. It is also subject to huge change processes. From the very beginning, right up until mid-2013, the supplier initiative was supported financially by the Ministry of Economics of the State of Rhineland-Palatinate, and organised in the last 10 years by the IMO Institute. Upon expiry of the funding the IMO Institute shall continue its activities in cooperation with the automobile companies in the state. For more information:

VISION / MISSION

In accordance with the guiding principles of the IMO Institute to take sectors and organisations to the pinnacle of development, there is also a desire to develop the expectations, the sector and the organisation of the supplier industry and its employees in the best possible manner.

STRATEGY

The strategy of the supplier initiative is aimed at development measures based on the analysis of development trends that will allow a forward-looking modernisation of the companies and organisations that are relevant to the sector. Attempts are made to address all relevant topics and dimensions for the entire value chain.



ERFOLGREICHE BAUSTEINE DER AUTOMOBIL-ZULIEFERINITIATIVE

Um die Modernisierungsprozesse vorwärts zu treiben, hat das IMO-Institut neben Forschungstätigkeiten und explorativen Tätigkeiten eine Reihe von Aktivitäten in jeweils spezifischen Formaten entwickelt. Hierzu zählen:

- **Workshops:** Know-how Transfer, Wissensvermittlung automobil-relevanter aktueller Probleme
- **sms** – supplier meets supplier: Förderung der Kontakte der Zulieferer untereinander
- **oem** – open external markets: Verbesserung der Kommunikation zwischen Herstellern und Zulieferern und Generierung neuer Geschäftskontakte zu OEM´s
- **saw** – supplier after work: Treffen der Führungskräfte der Automobilindustrie
- **demag** – department manager group: Unternehmensübergreifender Erfahrungsaustausch von Verantwortlichen unterschiedlicher Funktionsbereiche
- **asu** – automotive support: Überbetriebliche Unterstützung bei Maßnahmen innerbetrieblicher Reorganisation und Restrukturierung
- **dtm** – Dialog Technikentwicklung Mobilität: Unterstützung rheinland-pfälzischer Zulieferer bei Forschungsfragen und bei der Generierung innovativer neuer Produkte und Lösungen
- **Branchentreffen:** Jahresveranstaltung der rheinland-pfälzischen Automobilwirtschaft

Für Unternehmen wird zudem ein spezielles Angebot vorgehalten. Change-Management mit dem Instrumentarium

- **PROOF –** die Produktivitätsoffensive: Mit drei Schritten hilft PROOF den Firmen schnell und effektiv Verschwendung zu beseitigen und Produktivität zu erhöhen.

SUCCESSFUL COMPONENTS OF THE AUTOMOBILE SUPPLIER INITIATIVE RP

In order to push forward the process of modernisation, the IMO Institute, along with its research tasks and explorative activities, has developed a range of activities in specific formats. These include:

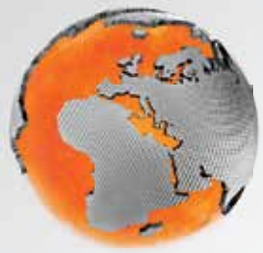
- ***Workshops:*** *Knowledge transfer on current problems relevant to the automobile industry*
- ***sms*** *– supplier meets supplier: promotion of contacts among suppliers*
- ***oem*** *– open external markets: improvement in communication between manufacturers and suppliers and generation of new business contacts to OEMs*
- ***saw*** *– supplier after work: meetings among management staff in the automobile industry*
- ***demag*** *– department manager group: cross-company exchange of ideas between managers of different functional areas*
- ***asu*** *– automotive support: cross-company support for internal measures of reorganisation and restructuring*
- ***dtm*** *– dialogue on technical development and mobility: support for Rhineland-Palatinate suppliers in matters of research and in generating innovative new products and solutions*
- ***sector meetings:*** *annual events for the Rhineland-Palatinate automobile industry*

In addition, a special offer is reserved for companies. Change management with the instrument

- ***PROOF*** *– the productivity offensive: With only three steps, PROOF helps companies to remove waste quickly and effectively and to increase productivity.*

ISOLITE
High Temperature Solutions

Automotive | Luftfahrt | Industrie



Pioniere der
Hochtemperatur-Dämmtechnik.

www.janus-wa.de



Als Spezialist für Dämmsysteme löst ISOLITE seit über 30 Jahren thermische und akustische Herausforderungen für Kunden aus der bereichsübergreifenden Industrie sowie speziell der Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie. Stets auf der Suche nach neuen richtungsweisenden Dämm- und Dichtungstechnologien entwickeln wir uns tagtäglich weiter.

Für eine erfolgreiche Zukunft – für uns und unsere Kunden.

Für mehr Argumente: ISOLITE GmbH | Industriestraße 125 | 67063 Ludwigshafen | Germany
Tel.: +49 621 91109-444 | info@isolite.de | **www.isolite.de**



MIT DEM TURBO ZUM ERFOLG

Mit BorgWarner befindet sich einer der größten Turbolader Hersteller, die den Weltmarkt bedienen, im Südwesten von Rheinland-Pfalz. Der Donnersbergkreis ist nicht nur das Zentrum der Produktion von Turboladern, sondern ebenfalls das Zentrum der Turbolader Entwicklung und -forschung. Im Rahmen des Turbo-Clusters werden die Aktivitäten im Umfeld der Turbolader Produktion und -Entwicklung gebündelt. Das IMO-Institut ist seit 2012 für Aufbau und Management verantwortlich.

Der Turbo-Cluster ist eine Gemeinschaft von Unternehmen, die an der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Turboladern beteiligt sind. Gemeinsam mit Vertretern aus Politik und dem Finanzsektor unterstützt er neue Firmen und Mitglieder

- beim Matching mit neuen Anforderungen
- bei der Akquirierung finanzieller Mittel
- als Lotse durch Politik und Verwaltung
- bei der Auswahl qualifizierten Personals
- bei der Lösung rechtlicher Fragen
- bei der Suche nach Kooperationspartnern
- beim Vorantreiben von Strategien und Lösungen für anstehende Themen
- als Serviceeinrichtung in Fragen aller Art

Näheres hierzu:

A TURBO TO SUCCESS

One of the leading turbocharger companies is BorgWarner in the South-West of Rhineland-Palatinate. This region is not only the center of turbocharger production, but also the center of research and development activities and the headquarter of managing turbocharger activities worldwide. In 2012 BorgWarner and regional actors set up the "Turbo-Cluster". The main objective of the cluster is coordinating the activities in the societal surrounding of turbocharger production in the region. The IMO Institute is responsible for its development and management.

The Turbo Cluster is a community of companies that are involved in the development, production and sale of turbochargers. Together with representatives from the world of politics and the financial sector, it supports new companies and members

- *in matching new requirements*
- *in acquiring funding*
- *as a guide through the hurdles of politics and administration*
- *in selecting qualified personnel*
- *in solving legal issues*
- *in the search for cooperation partners*
- *in pushing forward strategies and solutions for impeding matters*
- *as a service facility for questions of all kinds*

For more information:





Beeindruckende Fahrleistungen bei niedrigem Verbrauch und reduzierten CO_2-Emissionen müssen kein Widerspruch sein. Dies beweist BorgWarner Turbo Systems mit innovativen Turboladern aus Kirchheimbolanden. Hier entwickeln wir die Aufladesysteme, die Fahrzeuge in der ganzen Welt sparsamer, umweltfreundlicher und leistungsfähiger machen.

BorgWarner

borgwarner.com

feel good about driving



NUTZFAHRZEUGE BELEGEN SPITZENPOSITION IN RLP

In noch stärkerem Maße als die Personenkraftwagen prägen die Nutzfahrzeuge die industrielle Stärke Deutschlands und insbesondere des Landes Rheinland-Pfalz. Nutzfahrzeugspezifische Fragestellungen und Aktivitäten sind in Rheinland-Pfalz im „Commercial Vehicle Cluster“ (CVC) gebündelt. Das IMO-Institut hat 2005 den CVC entwickelt und aufgebaut. Er konnte 2008 in eine eigenständige Organisation überführt werden, in der Nutzfahrzeug- und Landmaschinenhersteller, ihre Zulieferer und das Land beteiligt sind.





COMMERCIAL VEHICLES OCCUPY THE TOP POSITION IN RLP

Even more than the car market, commercial vehicles have shaped the industrial strength of Germany in general and the state of Rhineland-Palatinate in particular. Matters and activities specific to commercial vehicles have been combined in the "Commercial Vehicle Cluster (CVC)". The IMO Institute developed and set up the CVC in 2005. In 2008 it became an independent organisation, in which commercial and agricultural vehicle manufacturers, their suppliers, and the state are involved.

Commercial Vehicle Cluster



Productivity Advantage

Fit für die Zukunft durch stabile Qualitäts- und Produktionsprozesse

Prozessoptimierung mit den innovativen Softwarelösungen für:

- Qualitäts-Management
- Produktions-Management
- Traceability-Management
- Compliance-Management

IBS – Ihr Partner in der Automobil- und Automobilzulieferer-Industrie

IBS

IBS AG I Rathausstraße 56 I 56203 Höhr-Grenzhausen I Telefon: +49 (0) 2624 9180-0 I Telefax: +49 (0) 2624 9180-200 I E-Mail: info@ibs-ag.de I Internet: www.ibs-ag.de

Institut zur Modernisierung von Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen GmbH

Wir leben Modernisierung



MOTOR FÜR ZUKUNFTSORIENTIERTE ENTWICKLUNG

Das IMO-Institut ist ein sozialwissenschaftliches Institut, dessen Kernkompetenz in der Analyse und Gestaltung von Modernisierungsprozessen liegt. Dabei werden die beiden Seiten der Medaille – Wirtschaft und Beschäftigung – immer gleichermaßen im Blick behalten. Der spezielle Zugriff des Instituts liegt in der Thematisierung der gesellschaftlichen Dimension der Modernisierungsprozesse. Damit sind Interventionen in das relevante gesellschaftliche Umfeld einer Branche verbunden – vor allem in den Bereichen Qualifizierung, Wissenschaft und Politik.

ZIELE UND AKTIVITÄTEN

Das IMO-Institut leistet Beiträge für eine zukunftsorientierte Entwicklung in wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Hinsicht. Die Interdependenz und Komplexität von Modernisierungsmaßnahmen konstituieren das Erfordernis, diese abgestimmt und möglichst synchronisiert auf unterschiedlichen gesellschaftlichen Ebenen durchzuführen. Das IMO-Institut verfolgt Modernisierungsprozesse im Multi-Level-Approach auf folgenden Ebenen:

- Branche
- Region
- Organisation
- Person



ENGINE FOR FUTURE-ORIENTED DEVELOPMENT

The IMO Institute is rooted in the field of social sciences and its core competence is the analysis and design of modernisation processes. The focus is always placed equally on both sides of the coin – business and employment. The institute's special approach is to address the social dimension of the modernisation process. This involves interventions in the relevant social environment of a sector – in particular in the areas of qualification, science, and politics.

GOALS AND ACTIVITIES

The IMO Institute contributes to a future-oriented development from an economic, social and ecological perspective. The interdependence and complexity of modernisation measures demand that these are harmonised and synchronised as well as possible at different levels. The IMO Institute pursues modernisation processes in a multi-level approach at the following levels:

- *Sector*
- *Region*
- *Organisation*
- *Person*



GANZHEITLICHES LEISTUNGSSPEKTRUM IN DER MODERNISIERUNGSKETTE

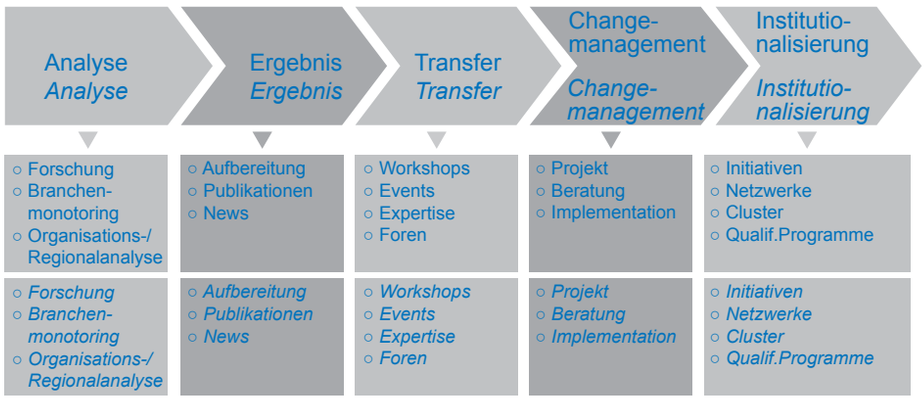
Ebenso ganzheitlich wie das Thematisierungsspektrum ist das Leistungsspektrum des IMO-Instituts. Es umfasst die „Modernisierungskette“ von der Problemanalyse über den Transfer von Ergebnissen und Know how bis zur Gestaltung der Veränderung. Wenn erforderlich, wird auch die Institutionalisierung neuer Organisationen vorangetrieben.

Die Modernisierung und damit die Veränderung von Branchen und Organisationen im „Automotive-Bereich“ bilden einen Schwerpunkt der Aktivitäten des IMO-Instituts. Hierzu zählen neben der Zulieferinitiative, insbesondere der Aufbau des Commercial Vehicle Clusters (CVC) und eines regional auf den Donnersbergkreis begrenzten Turbo-Clusters.

INTEGRATED SPECTRUM OF SERVICES IN THE MODERNISATION CHAIN

Just as integrated as the spectrum of topics is the spectrum of services provided by the IMO Institute. It encompasses the “modernisation chain” from the problem analysis and the transfer of results and know-how to the design of the change process. Where necessary, the institutionalisation of new organisations is encouraged.

Modernisation, and therefore changes to sectors and organisations in the “automotive field”, form the focus of the activities of the IMO Institute. These include not only the supplier initiative, but also the development of the Commercial Vehicle Cluster (CVC) and a Turbo Cluster, which is restricted regionally to the Donnersberg district.



„WER IMMER TUT, WAS ER SCHON KANN, BLEIBT IMMER DAS, WAS ER SCHON IST.“
Henry Ford

“WHOEVER DOES ONLY WHAT HE CAN WILL ALWAYS REMAIN WHAT HE IS.”
Henry Ford

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

nur Veränderung schafft Stabilität. Nirgendwo ist dies auffälliger zu verfolgen wie in der Geschichte der Automobilindustrie. Henry Ford war mit seinem Fließband der erste Revolutionär, Toyota mit Kaizen der zweite. Vieles spricht dafür, dass die gegenwärtigen Wandlungsprozesse sich in einer dritten Revolution der Automobilindustrie befinden. Diese macht sich bemerkbar in dem Verschieben der Wachstumsmärkte und ihrer Produktions- und Entwicklungsstätten. Oder in der verstärkten Suche nach klimakompatiblen Antriebssystemen und schließlich in der verstärkten Digitalisierung von Produkt und Produktion. Die Branche ist vielfältigen Herausforderungen ausgesetzt.

Die vorliegende Broschüre dient gerade in einer Zeit, in der die Automobilindustrie vielfach nicht mehr zu den zukunftsfähigen gezählt wird, dazu, Unternehmen und Beschäftigte und das automobile Umfeld in Rheinland-Pfalz schärfer zu profilieren. Von herausragender Bedeutung ist jedoch, dass diese Broschüre ein Stein im Mosaik derjenigen Aktivitäten darstellt, die dafür sorgen sollen, dass auch die unterschiedlichen Wandlungs- und Modernisierungsprozesse zu einem weiteren Wachsen ökonomischer Erfolge führen. Nur wer an der Spitze des Wandlungsprozesses steht, wird diesen erfolgreich für sich und für die Gesellschaft beschreiten. Bleibend das Gleiche zu tun – um auf Henry Ford zurückzukommen – hat und darf keine Chance haben. Veränderung bleibt.



Prof. Dr. Hajo Weber / Dr. Martina Wegge
Leitung IMO-Institut GmbH

LADIES AND GENTLEMEN,

Only change can create stability. Nowhere is this more apparent than in the history of the automobile industry. Henry Ford, with his assembly line, was the first revolutionary, while Toyota was the second, with Kaizen. It could be argued that the current process of transformation represents a third revolution for the automobile industry. This can be seen in the shifting of the growth markets and their sites of production and development. Or in the intensive search for climate-compatible drive systems, and finally in the increasing digitalisation of products and production. The sector is faced with a wide range of challenges.

The objective of this brochure is to reinforce the profile of the companies and employees in the automobile environment in Rhineland-Palatinate, especially at a time when the automobile industry is no longer considered by many to be a sustainable sector. However, it is greatly significant that this brochure represents merely a piece of the mosaic of those activities that ensure that the various processes of transformation and modernisation will also lead to a further growth in economic success. Only those who stand at the peak of the transformation process will be able to conquer it successfully for himself and for society. Remaining and doing the same – to return to Henry Ford – is simply not a viable option. Change is always with us.



Prof. Dr. Hajo Weber / Dr. Martina Wegge
Management IMO-Institut GmbH



HOCHSCHULEN IN RHEINLAND-PFALZ*:

- Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Technische Universität Kaiserslautern
- Universität Koblenz-Landau
- Universität Trier
- FH Bingen
- FH Kaiserslautern
- HS Koblenz
- HS Ludwigshafen
- FH Mainz
- HS Trier
- FH Worms

Zu den Forschungsangeboten der Hochschulen geben folgende Seiten Auskunft:

- Kontaktstelle für Information und Technologie (KIT) – landesweite Serviceeinrichtung für Unternehmen und Hochschullehrer
- twin-rlp – Netzwerk der rheinland-pfälzischen Fachhochschulen zum Wissens- und Technologietransfer, zur Kooperation zwischen Wirtschaft und Hochschule Forschungsdatenbank der Hochschulen des Landes Rheinland-Pfalz
- navigator WIssenschaft (naWI)
- SciPort RLP ist das Forschungsportal des Landes Rheinland-Pfalz
- ZNT

*Stand: Juli 2013

INTERESTING LINKS

UNIVERSITIES IN RHINELAND-PALATINATE:*

- *Johannes Gutenberg-Universität Mainz*
- *Technische Universität Kaiserlautern*
- *Universität Koblenz-Landau*
- *Universität Trier*
- *FH Bingen*
- *FH Kaiserslautern*
- *HS Koblenz*
- *HS Ludwigshafen*
- *FH Mainz*
- *FH Trier*
- *FH Worms*

The following pages provide information on the research offers of the universities:

- *Kontaktstelle für Information und Technologie (KIT, Contact Point for Information and Technology) – state-wide service facility for companies and university lecturers*
- *twin-rlp – Network of the universities of Rhineland-Palatinate for the transfer of knowledge and technology, for the cooperation between business and universities, research database for the universities of the state of Rhine-land-Palatinate*
- *Navigator Wissenschaft (naWI, Science Navigator)*

- *SciPort RLP is the research portal of the state of Rhineland-Palatinate*

- *ZNT*

** Status: July 2013*

RECARO

IMMER BESSER SITZEN

RECARO – Maßstäbe im Innenraum



RECARO Automotive Seating setzt seit Jahrzehnten Maßstäbe im Bereich mobiles Sitzen: Von uns stammen der erste nachrüstbare Sportsitz für Automobile, der leichteste Fahrzeugsitz der Welt, der innovativste Nutzfahrzeugsitz und ein neuer Sportsitz in Composite-Bauweise.

In unseren Entwicklungszentren Kaiserslautern und Kirchheim/Teck entstehen die Fahrzeugsitze der Zukunft – unter weltweit herausragenden Rahmenbedingungen. Dabei setzen wir nicht nur auf modernste Technologie – die RECARO Mitarbeiter sind unser entscheidender Erfolgsfaktor. Kreativität, Ideenreichtum und Engagement werden erwartet – und gefördert.

Wir sind stolz auf unsere Marke RECARO, auf unseren Teamgeist und unsere Innovationskraft!

RECARO Automotive Seating
Hertelsbrunnenring 2, 67657 Kaiserslautern
Telefon: 0631 418-1230
jobs@recaro-automotive.com

ÜBERBLICK ÜBER STUDIENANGEBOTE:* *OVERVIEW OF STUDY OPPORTUNITIES:**

Webadresse *url*	Hochschule *University*	Abschluss *Graduation*
www.uni-kl.de/index.php?id=5261	TU KL	Master
www.uni-kl.de/index.php?id=4964	TU KL	Bachelor / Master
www.uni-kl.de/index.php?id=4967	TU KL	Bachelor / Master
www.uni-kl.de/index.php?id=4403	TU KL	Bachelor / Master
www.fh-kl.de/fh/studium/studienangebot-im-ueberblick/bachelor-studiengaenge.html	FH Bingen	Bachelor
www.fh-kl.de/fh/studium/studienangebot-im-ueberblick/bachelor-studiengaenge.html	FH KL	Bachelor
www.hs-koblenz.de/Maschinenbau.157.0.html	FH KL	Bachelor
www.hs-koblenz.de/Maschinenbau.157.0.html	FH KO	Bachelor
www.fh-trier.de/index.php?id=2146	FH TR	Bachelor
www.fh-bingen.de/studium/master/mechatronik-und-automobilsysteme.html	FH BIN	Master
www.fh-bingen.de/studium/bachelor/maschinenbau.html	FH BIN	Bachelor
www.umwelt-campus.de/ucb/index.php?id=maschinenbau&L=0%252Findex.php%2525%253E	FH TR / BIR	Bachelor

* Auswahl / * Selection

Werkstückträger und Automatisierungstrays aus Kunststoff

- tiefgezogene Kunststoffverpackungen
- für spezielle Anforderungen
- bei Handling, Lagerung und Transport
- als Ein- oder Mehrweglösung
- kundenspezifische Entwicklung
- schnelle Konstruktion und Muster
- preiswerter Formenbau
- Reinraumfertigung möglich






UNIPA thermoforming

UNIPA Kunststofftechnik GmbH · Im Altenschemel 43 · 67435 Neustadt a. d. Weinstraße · Tel. 0 63 27/97 21-0 · Fax 0 63 27/20 80 · info@unipa.de · www.unipa.de



Mit der Erfahrung aus über 30 Jahren

FISCHER surface technologies

Vom Pionier der Kunststoffgalvanik zum Spezialisten für metallisch anmutende Flächen.

Von der Idee bis zum fertigen Systemteil aus galvanisiertem Kunststoff – mit unserer technischen Kompetenz bieten wir unseren Kunden flexible, bedarfsorientierte Lösungen für alle Phasen des Produktentstehungs- und Produktionsprozesses.

- Entwicklungsbegleitung
- Projektmanagement
- Werkzeugbau
- Produktion Spritzguss
- Produktion Galvanik
- Montage

Fischer GmbH & Co. KG · Auf der Wahnsbach 3 · 56368 Katzenelnbogen
Tel.: 06486-91 30-0 · Fax: 06486-91 30-48 · info@fischer-galvanik.de · www.fischer-galvanik.de

ISB | Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz





RHEINLAND-PFALZ – EIN GUTER STANDORT FÜR UNTERNEHMEN



Rheinland-Pfalz bietet als zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort mit seinem unternehmensfreundlichen Klima ideale Voraussetzungen, Neuansiedlungen zu generieren und aktiv zu begleiten.

Potenzielle Investoren informieren wir im Rahmen unserer Beratungsangebote über die Wirtschafts- und Infrastruktur im Land, erstellen Standortangebote und kümmern uns um alle Fragen, die Unternehmer zum Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz sowie zur Handels- und Kooperationsförderung haben. Im Zuge einer Projektrealisierung übernehmen wir eine Lotsenfunktion für den Investor.

Der landesweite Standortfinder, im Internet abrufbar unter **www.standortfinder.rlp.de**, ist ein wichtiges Instrument bei der Standortinformation und -beratung.

Gerne sind wir als Förderinstitut des Landes Rheinland-Pfalz Ihr Ansprechpartner zu allen Themen der

Wirtschaftsförderung: 06131 6172-1333

Wohnraumförderung: 06131 6172-1991

Investitions- und Strukturbank
Rheinland-Pfalz (ISB)
Holzhofstraße 4
55116 Mainz
isb-marketing@isb.rlp.de

www.isb.rlp.de



Institut zur Modernisierung von Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen GmbH

Automobil Zulieferinitiative Rheinland-Pfalz



IMO Institut zur Modernisierung von Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen GmbH

Institutsleitung: Prof. Dr. Hajo Weber, Dr. Martina Wegge

Gleiwitzer Straße 5a
D - 55131 Mainz

Tel.: +49 - (0)6131 - 6690910
Fax: +49 - (0)6131 - 6690920

info@imo-institut.de
www.imo-institut.de

IMO Office NRW

Taubenstraße 49
D - 40724 Hilden

Tel.: +49 - (0)2103 - 2589975
Fax: +49 - (0)2103 - 2589974

info@imo-institut.de

JS/DEUTSCHLAND • Concept: JS Media Tools A/S • 33736 • www.jsdeutschland.de